

Volksschule Haselstauden

Der zweigeschossige Baukörper wird in Verlängerung an den bestehenden Turnsaal platziert und angebunden. Im Erdgeschoß befinden sich die Mittagsbetreuung / Foyer, die Verwaltung, der Kreativcluster und die Technikräume. Das Foyer öffnet sich zum Dorfplatz und schafft so einen gemeinsamen Platzraum, der in Verbindung mit der Aula auch für externe Veranstaltung genutzt werden kann. Im Obergeschoß werden sämtliche Lerncluster um eine zentrale Erschließung angeordnet und an den Förder- und Integrationsbereich angebunden.

Die Schule ist in räumlich spannende und doch leicht lesbare Sequenzen gegliedert, die den Kindern durch Durch- und Ausblicke in alle Himmelsrichtungen die selbstverständliche Orientierung im Gebäude ermöglicht: der Raum als dritter Pädagoge.

Jeder Cluster ist um einen zentralen Marktplatz mit zugeordnetem Freibereich hin organisiert, der vielfältige Blickbeziehungen und eine hohe Aufenthaltsqualität sicherstellt. Aktivitäts- und Ruhebereiche wechseln einander ab und finden auch im sorgfältig differenzierten Freiraum ihre Entsprechung.

The two-storeyed building is placed and annexed as an extension to the existing gym. The ground floor accommodates afternoon supervision facilities / foyer, the administration, the creative cluster and utility rooms. The foyer opens up to the village square, thus creating a communal space that in connection with the hall can also be used for external events. On the upper floor all learning clusters are arranged around a central building access point and connected to the conveying and integration area.

The school is structured into spatially ingenious and yet easily readable sequences, its sightlines and outlooks aligned to all points of the compass, offering children self-evident orientation in the building: space as third teacher.

Each cluster is organised around a central marketplace, ensuring a great variety of perspectives and quality time for lingering. Activity and leisure areas alternate and find correspondence as well in the carefully differentiated outside area.

Verfahren / Procedure
Nicht offener
Realisierungswettbewerb /
Closed competition

Ort / Place
Haselstauden, AT

Auftraggeber / Client
Stadt Dornbirn

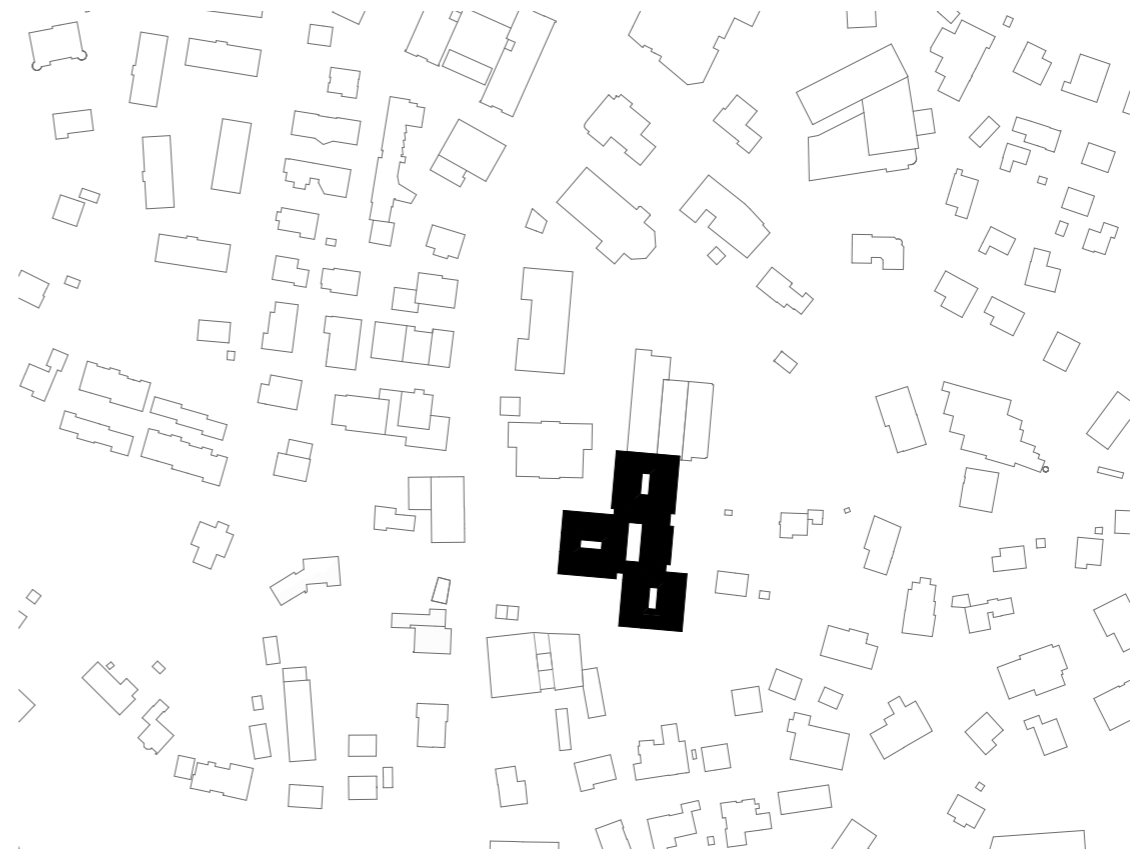
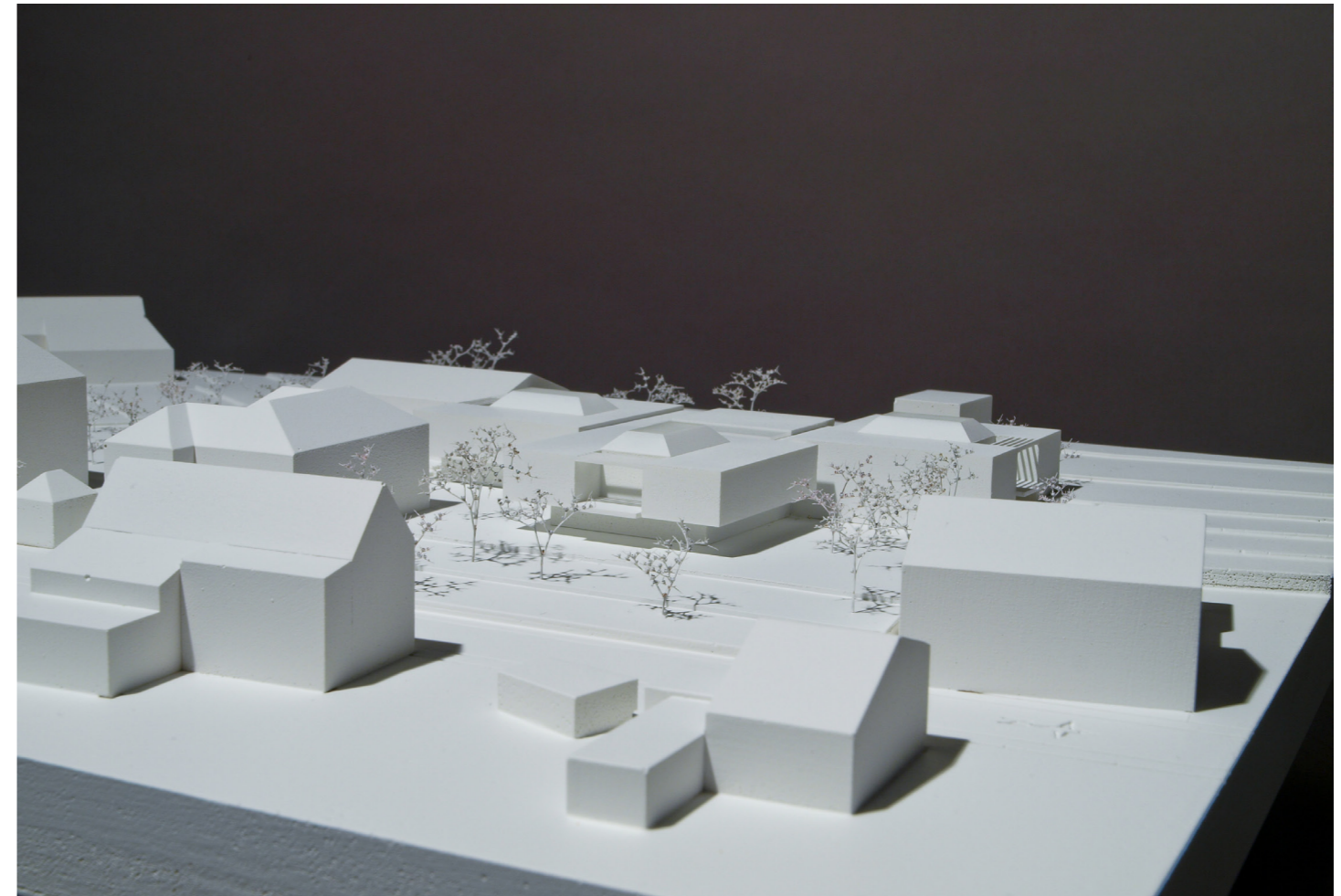
Planung / Planning
2016

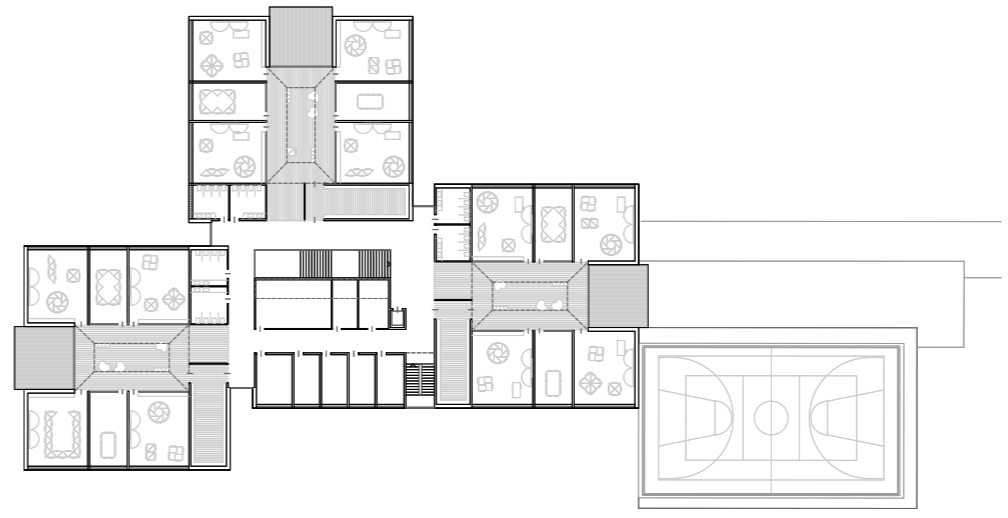
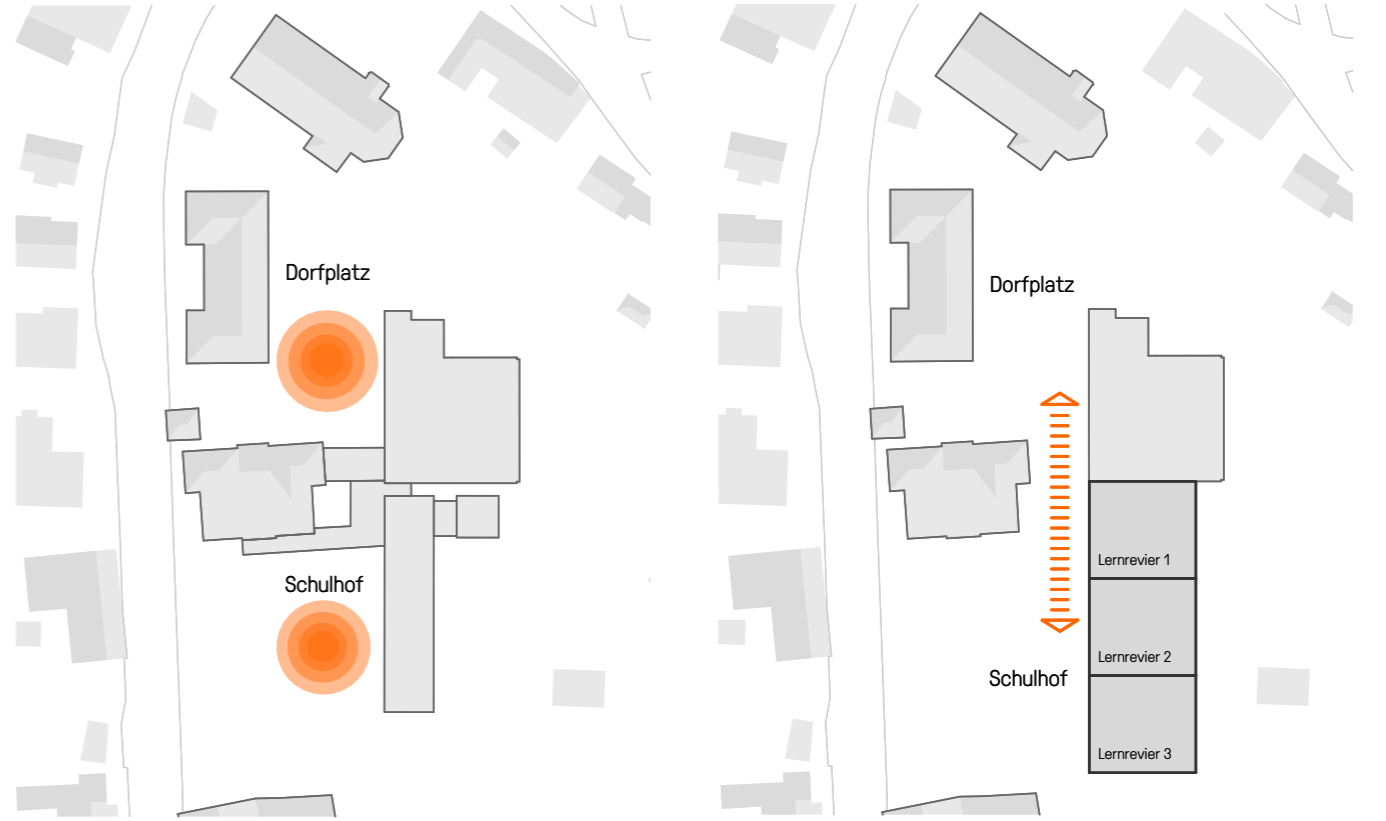
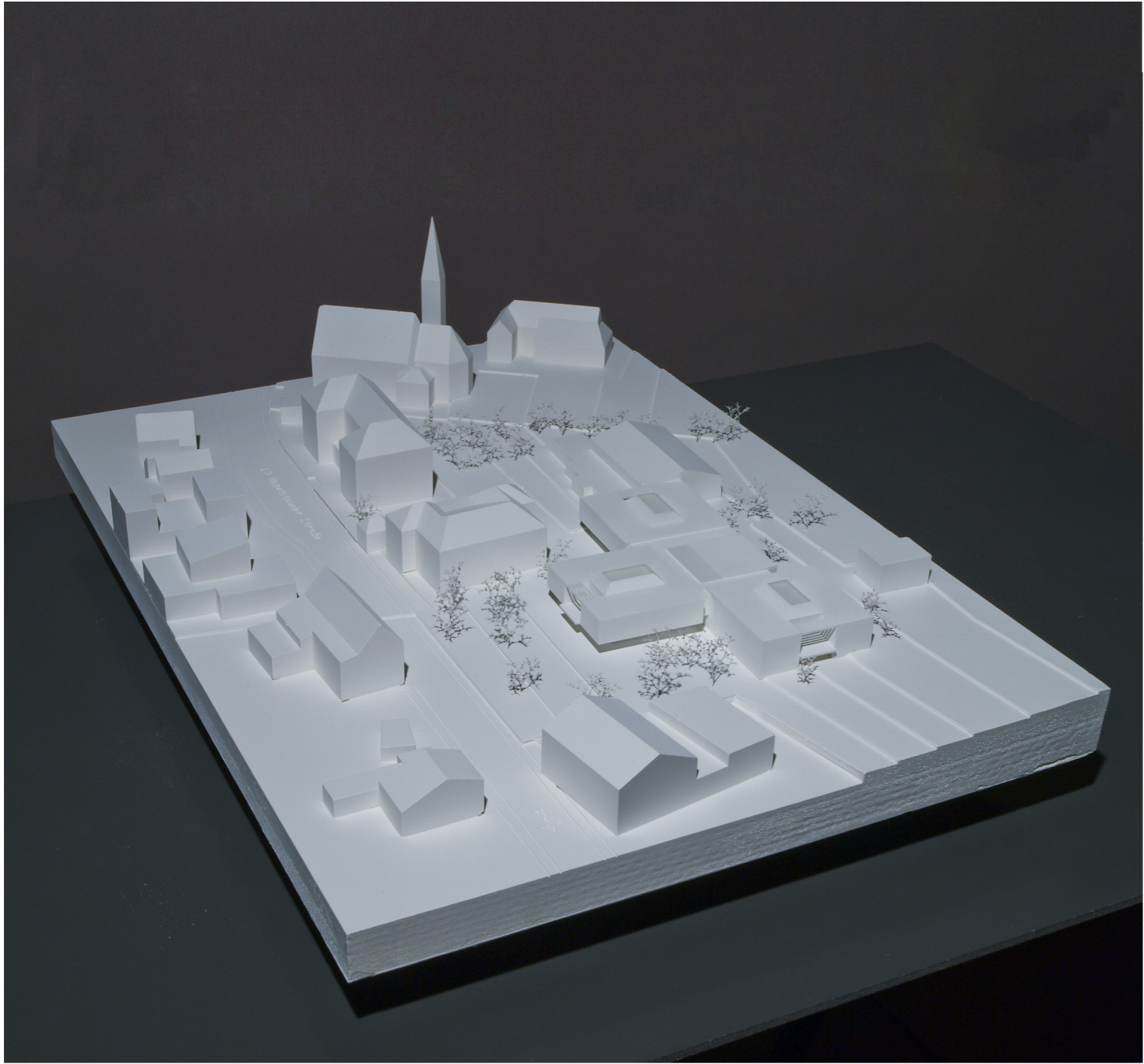
Nutzfläche / Effective Area
ca. / approx. 3.100 m²

Team / Team
Germán Goldschmidt, Lidia
Manolova, Davor Podbregar,
Werner Scheuringer, Jenny
Wensien

Modellbau / Model
mattweiss

**Visualisierung /
Visualisation**
Clemens Kirsch Architektur





1. Obergeschoss / first floor

